Vermehrung der Sammlungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich**

Band (Jahr): **57 (1948)**

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VERMEHRUNG DER SAMMLUNGEN

Verzeichnis der Donatoren, Deponenten usw.

Geschenke

Eidg. Kommission der Gottfried Keller-Stiftung
Eidg. Kriegsmaterialverwaltung, Bern
Eidg. Münzstätte, Bern
Schweizerische Nationalbank, Bern
Entreprises Electriques Fribourgeoises, Fribourg
Historisches Museum, Landvogteischloss, Baden
Kirchgemeinde Urdorf
Musée de Valère, Sion
Zentralbibliothek, Zürich
Herr K. Bächtiger, Zürich
Herr Dr. W. Baltischweiler, Zürich
Herr Erhard Burkhard, Zürich
Frau R. Falkeisen-Escher, Zürich
Herr Friedrich Girtanner, Zürich
Herr Dir. Dr. F. Gysin, Zürich
Frau M. Hakios-Stamm, Zürich
Herr Oberst C. A. Hartmanns, den Haag
Herr K. Heid, Dietikon
Herr Hans Hermann, Zürich
Frau E. Honegger-Dinner, Zürich
Herr Max Kitzinger, Hergiswil
Herr W. F. Kunz, Zürich
Herr André Leralle, Paris
Frau M. Leuthold-Meyer, Zürich
Herr Jakob Lienhard, Zürich
Herr Hermann Löffler, Zürich
Münzen und Medaillen A.-G., Basel
Frau Anna Naef-Schenker, Zürich
Herr Wilhelm Rikli, Münsingen
Herr H. Rosenberg, Luzern
Herr Dr. Hans Schneider-Christ, Basel
Herr Dr. H. Schulthess-Hünerwadel, Zürich
Herr P.-D. Dr. Ch. Simonett, Brugg
Herr Th. Spühler, Kilchberg
Frau M. Steinfels, Zürich
Herr Dir. C. Vogler, Zürich
Herr Prof. Dr. E. Vogt, Zürich
Herr Franz Waldraff, Nizza
Frau M. Weber-Vorbrodt, Zürich
Frau Anna Weidmann, Zürich
Frau E. Wettstein-Hauser, Zürich
A. Wiskemann-Knecht A.-G., Zürich
Herr M. Zimmermann, Bülach

Depositen

Eidg. Kommission der Gottfried Keller-Stiftung

Das vorstehende Verzeichnis enthält die Namen aller Donatoren dieses Berichtsjahres. Wir bitten sie, den Ausdruck unseres verbindlichsten Dankes anzunehmen, und bedauern, in den nachfolgenden Erwerbungslisten nicht jede einzelne Spende aufführen zu können.

Abkürzungen in den folgenden Verzeichnissen: D = Depositum, G = Geschenk.

Vor- und Frühgeschichtliche Abteilung

Mittlere Steinzeit

P 40539/40540 Feuersteinsplitter. Taubenried bei Kloten (Kt. Zürich). Fundstelle jetzt unter Auffüllmaterial des Flugplatzes Kloten. G: Th. Spühler

40607 Kalksteinartiger Abspliss, wahrscheinlich mesolithisch. Obfelden-Niederlunnern (Kt. Zürich), am Rand des Riedes. G: Th. Spühler

Jüngere Steinzeit

P 40412-40431 Keramik der Schussenrieder, Michelsberger und Horgener Kultur vom Lutzengütle bei Eschen (Fürstentum Liechtenstein), Ausgrabung 1945

40538 Steinbeil. Taubenried bei Kloten (Kt. Zürich). G: Th. Spühler

40541 Spitznackiges Steinbeil. Zürich 11, Schwamendingen, unweit des Glattufers

40542-40546, 40600/40601, 40608-40616 Steingeräte aus dem Pfahlbau Riedspitz bei Fällanden (Kt. Zürich). G: Th. Spühler und K. Bächtiger

40547 Flache Steinaxt mit Schaftloch. Hornerweg in Oberstammheim (Kt. Zürich)

40591-40594 Steingeräte aus dem Pfahlbau Weiherwiesen-Ost bei Maur (Kt. Zürich). G: Th. Spühler

40633-40648, 40650-40658 Alte Funde aus den Pfahlbauten Grosser Hafner in Zürich, Hof bei Stein a/Rhein (Kt. Schaffhausen), Robenhausen bei Wetzikon (Kt. Zürich) und Steckborn (Kt. Thurgau). G: Historisches Museum Baden

40649 Serpentinbeil mit Schäftungsrille. Alter Fund von Wittnau (Kt. Aargau). G: Historisches Museum Baden

Bronzezeit

P 40445 - 40537 Funde aus dem Pfahlbau Schelle bei Meilen (Kt. Zürich). Hauptsächlich Keramikfragmente

40617 Kurzschwert aus Bronze mit 2 randparallelen Rillen auf jeder Seite und stark beschädigter Griffplatte. Ältere Bronzezeit. Aarwangen (Kt. Bern), aus dem Aarekies. Abb. 2

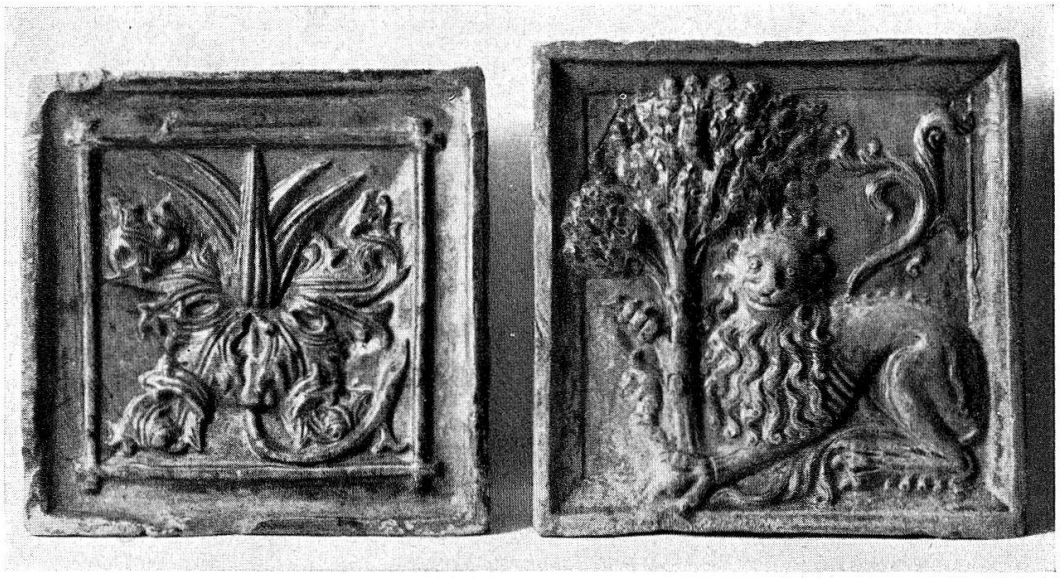


Abb. 6. Ofenkacheln, grün glasiert, aus Stein a/Rhein, 15. Jahrh., 2. Hälfte. (S. 22)

40659 - 40662 Vier bronzene Gewandnadeln. Alte Funde aus dem Pfahlbau Grosser Hafner in Zürich. G: Historisches Museum Baden

40663 - 40667 Zum Teil verzierte Gefässe der mittleren und späten Bronzezeit aus der Siedlung auf Cresta bei Cazis (Kt. Graubünden). Ausgrabung 1947

40700, 40718-40722 Verschiedene Geräte aus Stein, Bronze oder Ton der späten Bronzezeit. Gleiche Fundstelle

40701 - 40703 Geräte aus Bronze oder Knochen der mittleren Bronzezeit. Gleiche Fundstelle

40704 - 40709, 40723/40724 Geräte aus Knochen oder Stein aus der frühen Bronzezeit. Gleiche Fundstelle

Hallstattzeit

P 40432 Töpfchen vom Lutzengütle bei Eschen (Fürstentum Liechtenstein). Ausgrabung 1945

40669 Melauner Topf aus der Siedlung auf Cresta bei Cazis (Kt. Graubünden). Ausgrabung 1947

40691 - 40699, 40710-40717, 40730-40738 Diverse Geräte aus Stein, Knochen und Bronze. Gleiche Fundstelle

Römische Zeit

P 40548 - 40590 Römische Keramik aus kleiner Siedlung im «Hohneret» bei Urdorf (Kt. Zürich). G: K. Heid

40618/40619 Terra sigillata-Scherben aus der römischen Villa bei Seeb, Winkel (Kt. Zürich). G: M. Zimmermann

o. N. Mehrere Kisten Funde aus der grossen Ausgrabung mit archäologischem Arbeitslager in Martigny im Jahre 1939, deren Konservierung längere Zeit in Anspruch nehmen wird. G: Musée de Valère, Sion

Mittelalterliche und Neuere Abteilung

Gebrauchsgeräte und Spiele

LM 23545 Geldbüchse aus gedrechseltem Nussbaumholz, zylinderförmig, mit Eisenbandbeschläg und Klappdeckel mit Fallriegel. Aus dem alten Waisenhaus Zürich. 18. Jh.

23639 Flasche aus farblosem Glas, mit eingeschliffenen Blattranken. In Medaillons «Gewidmet der Mittwochgesellschaft von J. J. Ustery im glasmagazin». Aus dem Besitz einer Familie Nägeli in Zürich. Dat. 1808

23625 Tabakpfeife aus Lärchenholz, aus fünf Teilen bestehend. Aus Zillis (Kt. Graubünden). 19. Jh. 1. Hälfte. G: Ch. Simonett

23546 Nähtasche aus gestricktem Leinenfaden mit Durchbrucharbeit und Glasperlenstickerei; zusammenklappbar, mit alter zugehöriger Pappschachtel. Aus dem Glarnerland. Um 1850. G: E. Honegger

Abb. 7. Bruchstück eines Wirkteppichs, Wolle, Nordschweiz, 15. Jahrh., 3. Viertel. (S. 29)

LM 23512 Federhalter aus Schildpatt mit eingelegten Goldranken und goldener Zwinge. Am hinteren Ende in Gold gefasster Stein mit geschnittenem unbekanntem Wappen. Aus Genf. 19. Jh. 2. Hälfte

23544 Kofferschloss aus Eisen, mit dreifacher Verriegelung und Geheimmechanismus. Messingauflage mit Initialen «JM» und zwei gekreuzten Schlüsseln. Aus Zürich. Dat. 1867

23627 Ständerlampe für Petroleum. Körper aus hellblauem Glas mit bunten Emailguirlanden. Schirm aus Mattglas mit eingeschliffenen Ranken. Englisches Fabrikat. Aus Zürich. 19. Jh. 3. Viertel. G: H. Löffler

23619 Kartenspiel, dreizehnteilig, Pappe mit Ölmalerei, Jagdszenen. Aus dem Besitz des Rittmeisters Salomon Klauser, Zürich, gest. 1842. 18. Jh. Mitte. G: H. Schulthess

23624 Puppenstube, aus Tannenholz, mit vollständigem Mobiliar in Holz, Zinn, Keramik und Glas. Dazu fünf bekleidete Figuren. Süddeutsche Arbeit. Aus Zürich. 19. Jh. 2. Hälfte. G: M. Steinfels

Keramik

LM 23635 Figur aus Zürcher Porzellan, Jägerin mit Gewehr und zwei Hunden. Auf der Unterseite Stempelmarke i. 3 nach Originalform 103. Vgl. LM 23636. Höhe 15,7 cm. 18. Jh. 3. Drittel. Abb. 20

23636 Figur aus Zürcher Porzellan, Jäger mit Flinte, Degen und Hund. Auf der Unterseite Stempelmarke i. 3; nach Originalform 144. Vgl. LM 23635. Höhe 14,4 cm. 18. Jh. 3. Drittel. Abb. 21

23637 Gruppe aus Zürcher Porzellan, musizierende Kinder, Mädchen singend, Knabe Flöte blasend. Auf der Unterseite Blaumarke Z und Stempelmarke iN; nach Originalform 128. Höhe 20,7 cm. Um 1770

23638 Figur aus Zürcher Porzellan, Knabe mit Blumenstock, nach Originalform 329. Höhe 14 cm. 18. Jh. 3. Drittel. Abb. 22

23539-23543 Teeservice aus Zürcher Porzellan mit korallenroter Rankenmalerei und stilisierten Tannen, bestehend aus Zuckerdose, Teekanne, Milchkännchen, Untertasse und zwei Tassen. Vier Stück mit Blaumarke Z und zwei Punkten. Höhe des Kaffeekännchens 15,2 cm. 18. Jh. 3. Drittel. Abb. 19

23631 Kännchen aus Zürcher Porzellan mit buntem Blumensträusschen, gezahntem Goldrand, sowie Blaumarke Z mit drei Punkten. 18. Jh. 3. Drittel

LM 23630 Untertasse aus Zürcher Porzellan mit drei reliefierten Blumen, drei bunten Sträusschen und gezahntem Goldrand, sowie Blaumarke Z mit drei Punkten. 18. Jh. 3. Drittel

23548 Zwölf Dessertmesser mit achtkantigen Griffen aus Zürcher (?) Porzellan mit Blumendekor. Messerlänge 20,2 cm. Aus Schaffhausen. 18. Jh. 3. Drittel

23522 Schale aus Nyon Porzellan mit Streublümchendekor und Blaumarke Fisch. Aus Zürich. 18. Jh. Ende. G: M. Leuthold

23520 Teller aus Zürcher Fayence, weiss, mit bunten Blumensträusschen. Auf der Unterseite Blaumarke Z. 18. Jh. 3. Drittel. G: M. Leuthold

23674 Vase aus Schooren Fayence, mit fünf Tüllen und zwei geknickten Henkeln, auf der einen Seite bemalt mit buntem Blumenstrauss über gelbschwarzer Bordüre. Aus Zürich. Um 1840

23676 Fragment einer Platte aus Schooren Fayence, mit blauem Streublümchendekor und Stempelmarke «Scheller». Gefunden im Areal der ehemaligen Schellerschen Fabrik. Um 1860. G: Th. Spühler

23642 Bartschüssel aus weisser Ostschweizer Fayence mit Blaumalerei, Vogel, Vogelbeeren und Schriftband: «Joseph Vogler». Aus dem Besitz des Urgrossvaters des Donators, Gemeindeammann Joseph Leonz Vogler in Oberrohrdorf (Kt. Aargau). Dat. 1802. G: C. Vogler

23536 Krug aus blauglasierter Fayence mit erhabenem farbigem Blumen- und Rankendekor. Klappbarer Zinndeckel mit Initialen «JGS» und Dat. 1677. Angeblich aus Frauenfeld. G: M. Kitzinger

23527/23528 Zwei Ofenkacheln, reliefiert und grün glasiert, Löwe neben Baum und Distel. Masse 21,4/21,3 cm und 20,2/20,2 cm. Aus dem Klostergarten von St. Georgen, Stein a/Rhein. 15. Jh. 2. Hälfte. G: Gottfried Keller-Stiftung. Abb. 6

Malerei und Graphik

LM 23500 Glasgemälde, Allianzscheibe des Hans Freienmuth von Wigoltingen und der Anna Burgermeister. Arbeit des Wolfgang Spengler aus Konstanz, geb. 1624, erwähnt 1684. Signiert «W. SP. i. Costen». Höhe 31,2 cm, Breite 19,7 cm. Aus dem Handel. Dat. 1684. Abb. 15

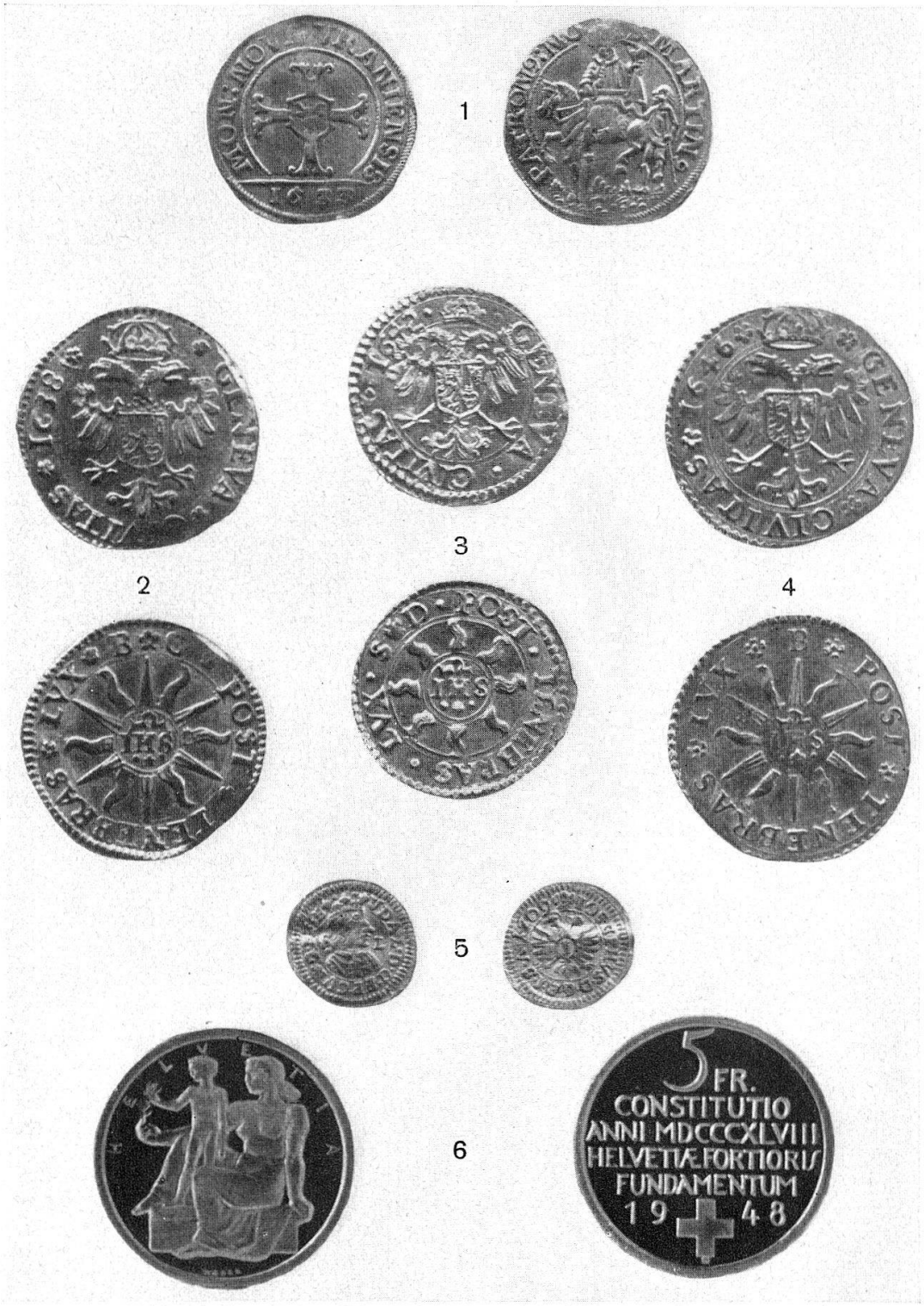


Abb. 8. 1. Uri, Pistole, Gold, Unikum? (S. 26) 2. Genf, Quadruple 1638, Gold. (S. 26) 3. Genf, Pistole 1642, Gold. (S. 26) 4. Genf, Quadruple 1646, Gold. (S. 26) 5. Bistum Chur, Halbdukat 1709 aus dem Kreuzerstempel, Gold. (S. 26) 6. Schweiz. Eidgenossenschaft, 5 Franken 1948 auf die Hundertjahrfeier des Bundesstaates, Gold. (S. 26)

LM 23641 Wandtäfer aus Tannen- und Föhrenholz mit Leimfarbmalerei. Jagddarstellung. Signiert «Heinrich Kuhn von Rieden, 1713» (Kt. Zürich), 1679—1755. Höhe 202 cm, Breite 339 cm. Aus dem Haus «zum Bächler», Kilchberg. Abb. 17

23640 Scheibenriss mit Darstellung des Kartäuser Generalkapitels: «Prior und gemainer Convent des wirdigen Gotzhuses S. Laurenzen zu Ittingen (Kt. Thurgau), Cartheiser Ordens daselbst Anno dmi 1588». Vorlage zum ausgeführten Glasgemälde IN 67.46 im Landesmuseum. Aus Sammlung Vinzent Konstanz. Blatthöhe 60,1 cm, Blattbreite 58,5 cm. G: Zentralbibliothek Zürich, anlässlich des 50jährigen Jubiläums des Landesmuseums. Abb. 1

23524 Goldschmiederiss. Ornamentale Rundfüllung mit Blumen und Laubwerk. Lavierte und weiss gehöhte Federzeichnung. Signiert «D. M. fecit A. 1672 den 23ten Jener». Arbeit von Dietrich Meyer, Goldschmied in Zürich, 1651—1733, Meister 1675. Höhe 19,4 cm, Breite 28,1 cm. Aus Privatbesitz. Abb. 13

23623 Vorlage für Ofenkachel, Hirte Flöte blasend und Herde. Kupferstich. Signiert «Düringer in. fe. 1769». Daniel D. 1720 bis 1786 aus Steckborn (Kt. Thurgau), tätig in Zürich

23523 Topographische Karte der Schweiz, herausgegeben von François Grasset, Lausanne 1769. Kupferstich, signiert «J. Arrivet inv. et sculp». Aus Winterthur

23547 Uniformbild eines Flankeurs im Schweizer Regiment Nr. 32 in holländischen Diensten. Kolorierte Lithographie. Signiert «L. Boens ft, te Brüssel». Aus dem Haag. 19. Jh. 1. Viertel. G: C. A. Hartmanns

23668-23672 Fünf satirische Blätter mit Darstellungen aus der Zeit der Freischarenzüge 1845. Gezeichnet von «J(oachim) Senn, Maler», 1810—1847, lithographiert durch die Gebr. Benz, Biel, und Gustav Affolter. Aus Thalwil. 1847/48

23643-23665 Serie von Bildnissen der Kommandanten der 4. und 5. Division, sowie der Stabsoffiziere der 5. Division unter General W. H. Dufour, 1847. Lithographien, gezeichnet von «Stabslieut. Julius Sulzer, Luzern», genannt von Kahlenberg, 1818 bis 189?, und lithographiert von Louis Wegner. Aus Zürich 1847/48

23509 Dienstabschied für Pierre Monney von Freiburg, Füsilier in der Kompanie d'Affry im Schweizer Garde-Regiment in kgl. franz. Diensten. Aus Paris. Dat. 1782. G: A. Leralle

LM 23511 Brevet auf Pergament für Jean Fabry, wohl aus Freiburg. Leutnant im Schweizer Regiment de Châteauvieux in kgl. franz. Diensten für die Verleihung des Militärverdienstordens. Namenszug Ludwigs XVI. Aus Paris. Dat. 1787. G: A. Leralle

23507 Dienstabschied für Thomas Hufschmied von Hettlingen (Kt. Zürich), Korporal in der Kompanie von Muralt im Schweizer Regiment von Steiner in kgl. franz. Diensten. Aus Paris. Dat. 1792. G: A. Leralle.

23508 Passierschein für Pierre Monney von Freiburg, Gefreiter im Schweizer Regiment de Diesbach in kgl. franz. Diensten. Aus Paris. Dat. 1792. G: A. Leralle

23510 Dienstabschied für Nicolas Maillard aus Orsières (Kt. Wallis), Füsilier im Schweizer Regiment de Courten in kgl. franz. Diensten. Aus Paris. Dat. 1792. G: A. Leralle

23620 Druckmuster auf Papier, vielfarbiges Band mit Vögeln, Blatt- und Blumenranken zwischen zwei mäanderartigen Abschlusstreifen. Aus Zillis (Kt. Graubünden). Um 1800. G: Ch. Simonett

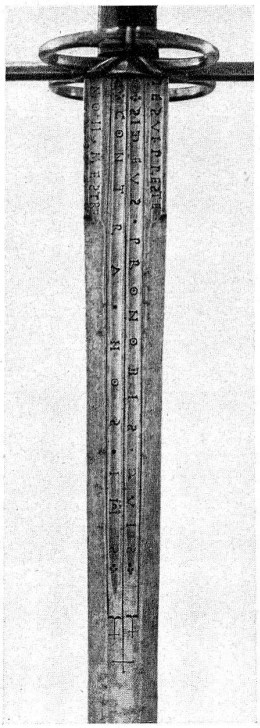
Metallarbeiten

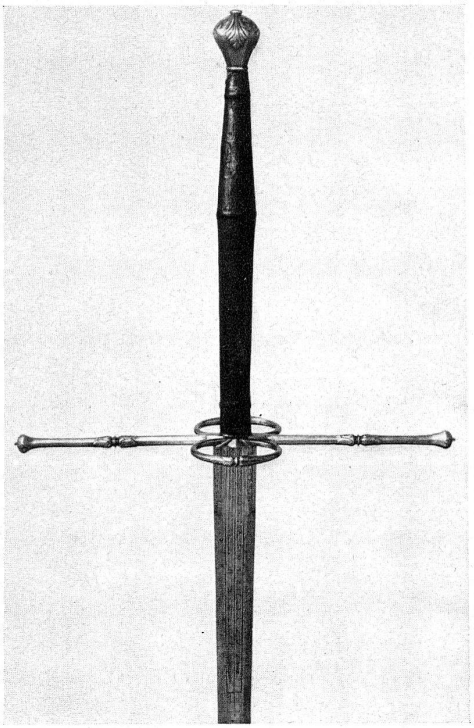
LM 23628 Reliquienkästchen. Limoges Emailarbeit. Darstellungen: Lamm Gottes mit zwei Engeln, heilige 3 Könige, Maria mit Kind und Gottvater, fünf männliche Figuren, drei davon mit Kreuznimbus in Mandorla. Eine Breitseite als Deckel herunterklappbar. Höhe 25,1 cm, Länge 26,5 cm. Aus einer Privatsammlung in Sitten (Kt. Wallis). 13. Jh. Mitte. Abb. 4

23675 Taschenuhr mit Steigradhemmung. Gehäuse aus Gold mit reicher Emailmalerei: Geburt Christi und Flucht nach Ägypten. Signiert auf Zifferblatt «Heglina à Zug», auf der durchbrochenen Spindelbrücke «Antoni Hegglin à Zug». Durchmesser 4,3 cm. Aus der Sammlung E. Sarasin-Von der Mühll, Basel. 18. Jh. Anfang. (Abgeb. Jaquet-Chapuis, La montre suisse, Taf. 23.) Abb. 18

23632 Schale aus Silber, getrieben, innen teilweise vergoldet, mit Punzdekor. Auf dem Boden Beschauzeichen von Zürich und Meistermarke des Hans Heinrich Belzinger in Zürich, Meister 1565. Durchmesser 10,9 cm. Aus Luzern. Um 1570. Abb. 10

23530-23534 Teeservice aus Silber, fünfteilig, zwei Zuckerdosen, Teekanne und zwei Rahmkännchen. Am Fuss Beschauzeichen von Zürich und Marke CW (Waser?), bzw. S und W. Höhe des





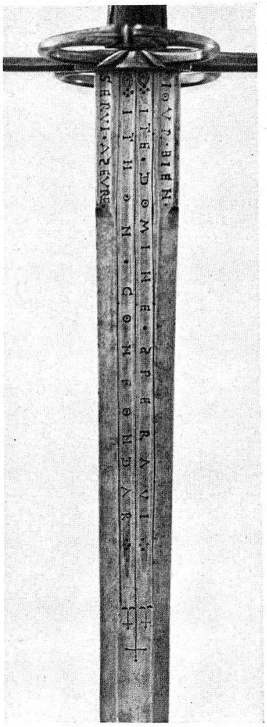


Abb. 9. Zweihänder, aus Bern, 16. Jahrh., Anfang. (S. 30)

Rahmkännchens 18,6 cm. Aus Zürich. 19. Jh. 1. Viertel. G: A. Naef. Abb. 24

LM 23634 Spanisch-Suppenschüssel aus Bronzeguss mit reich geätztem Rankendekor und Tieren, dazu Wappen (Keller vom Steinbock), Zürich. Auf Schriftband: «K. H. Keller». Höhe 26 cm. Aus Zürich. Dat. 1652. Abb. 12

Abb. 10. Schale, Silber, teilvergoldet, von Hans Heinr. Belzinger zu Zürich, um 1570. (S. 24)

Möbel

LM 23506 Schmuckkästchen, aus Lindenholz, mit geschnitzten Blatt- und Kreismotiven und geschnittenem Eisenbeschläg. Auf dem Klappdeckel Schriftband: «Het ich vil ich mvist v(er)zere(n) soelt ich de(n) lvige(n)». Höhe 9,9 cm, Breite 20,8 cm. Aus Grindelwald. 15. Jh. Abb. 5

23521 Aufsatzkommode, nussbaumfourniert, mit eingelegtem Dekor, viertürig, geschweift. Aus Zürich. 18. Jh. Ende. G: M. Leuthold.

23621 Kassette, «Badenertrucke», aus Buchenholz, mit Klappdeckel und Holzscharnier; reiche Blumenmalerei. Aus Rorbas-Freienstein (Kt. Zürich). 19. Jh. 1. Hälfte. G: J. Lienhard

Münzen, Medaillen und Banknoten

M 9842 Helvetii, Stater, Gold, zu Forrer 86?

9820 Schweizerische Eidgenossenschaft, Fr. 20.— 1947 mit Randschrift: AD LEGEM ANNI MCMXXXI. G: Schweiz. Nationalbank

9825-9829 Schweizerische Eidgenossenschaft, Belegstücke der in den Jahren 1947 in der Eidgen. Münzstätte in Bern geprägten Münzen, davon alle Stücke in unedlem Metall als Geschenk

9840 Schweizerische Eidgenossenschaft, 5 Frankenstück 1948 zur Hundertjahrfeier der Bundesverfassung 1848, in Gold (nur 15 Exemplare in Gold als Gabe des Bundesrates an die 1948 100 Jahre alten Schweizerbürger geprägt). Abb. 8, 6

9841 Uri, Pistole 1633, Gold, Unicum? Abb. 8, 1

9853 Bistum Chur, Bischof Ulrich VII. von Federspiel, Halbdukat 1709 (Probe?, geprägt mit Stempeln des Kreuzers 1709), fehlt Trachsel. Abb. 8, 5

9837 Genf, Quadruple 1638, Gold, Demole 596. Abb. 8, 2

9822 Genf, Pistole 1642, Gold, Demole 575. Abb. 8, 3

9838 Genf, Quadruple 1646, Gold, Demole 603. Abb. 8, 4

9861 Erneuerung des Bündnisses zwischen Frankreich und den Eidgenossen unter Heinrich IV. 1602, Goldmedaille, wohl von G. Dupré, mit Tragöse und Goldkette, höchst wahrscheinlich Geschenk des Königs an den bernischen Gesandten Hans Jakob von Diesbach, Gerber, Kat. der Med. Slg. I, S. 6 f. und 17. Abb. 11

9821 Genf, Schulprämie o. J. (17. Jh.)

9859 Friedrich Fecher, Bildnis seiner Tochter Magdalena, 1659, ovale, einseitige Bleimedaille. (Major, F. Fecher. Jber. d. Hist. Museums Basel 1941, S. 57 u. 59, Abb. 11)

9860 Neuenburg, Jeton auf seine Erwerbung durch Preussen, o. J.

9843 Louis-Philippe, Roi des Français, Medaille auf die Vergrösserung des Hafens von Marseille 1844 von dem Schweizer Medailleur Antoine Bovy

9823 Gegossene Bildnismedaille auf Heinrich Wölfflin 1924, von E. Esseö, München

9854, 9855 und 9856 Bildnismedaillen auf Rudolf von Tavel, Prof. L. Ružicka und Prof. J. Werder, alle von Bildhauer W. F. Kunz, Zürich. G des Künstlers

9824 V. Olympische Winterspiele 1948 in St. Moritz, Medaille in Gold

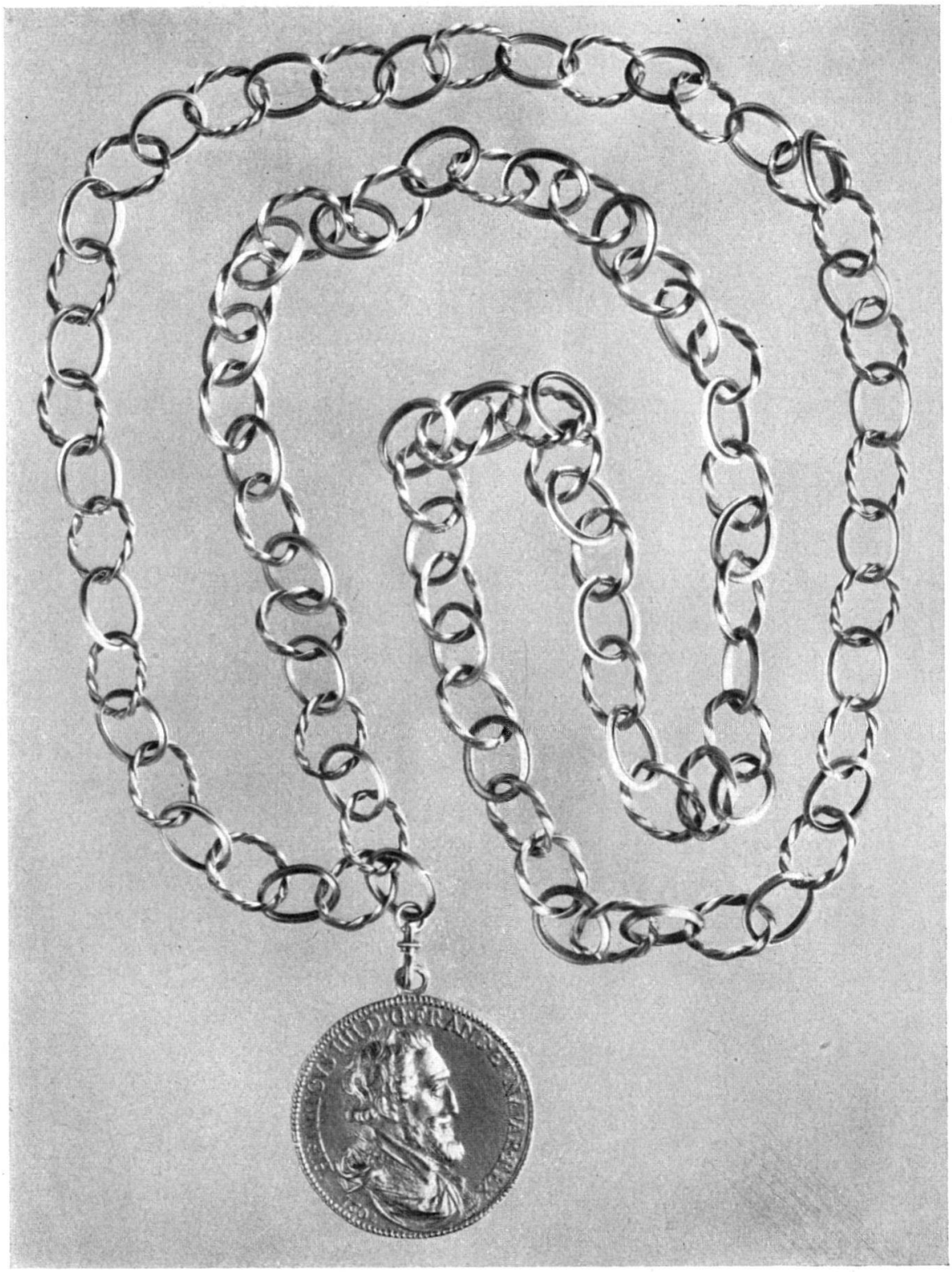


Abb. 11. Goldmedaille von G. Dupré auf die Erneuerung des Bündnisses zwischen Frankreich und den Eidgenossen 1602, Gold, an goldener Ehrenkette. (S. 26)

M 9839 Banque de Dépôt et d'Emission, La Chaux-de-Fonds, Banknote à Fr. 50.—, ohne Datum, wohl 1848

9845 - 9850 Einwohnergemeinde Hofstetten bei Brienz, Gutscheine zu Fr. 5.—, 10.—, 20.—, 50.— und zu Fr. 10.— mit der Aufschrift «Nur zum Bezug von Lebensmitteln berechtigt», aus dem Jahre 1933

Plastik

LM 23629 Figur eines heiligen Mönchs, aus Lindenholz geschnitzt, auf säulenartigem Sockel stehend. Braune Fassung teilweise abgeblättert. Gesamthöhe 74,6 cm. Aus Rickenbach (Kt. Luzern). 16. Jh. 1. Hälfte

23537 Erzengel Raphael mit dem kleinen Tobias, aus Lindenholz geschnitzt. Fassung teilweise neu. Vermutlich Arbeit des Caspar (?) Tüfel aus Sursee, um 1647 in Luzern tätig. Gesamthöhe 90,9 cm. Aus der Kirche von Littau (Kt. Luzern). 17. Jh. 2. Hälfte. Abb. 14

23526 Hl. Nikolaus, aus Lindenholz geschnitzt; alte Fassung teilweise defekt. Attribute: Buch mit drei Kugeln und Holzgefäss mit den drei Kindern. Aus dem Frauenkloster Maria-Hilf in Altstätten (Kt. St. Gallen). 18. Jh. Anfang

23499 Kruzifix, aus Lindenholz geschnitzt, mit modernem Kreuz von Birnbaumholz. Gesamthöhe 46,3 cm, Kruzifixhöhe 29,4 cm. Aus Agno (Kt. Tessin). 18. Jh. Anfang

23549 Grabplatte aus Sandstein. In Kartusche das Wappen des Johann Caspar von Muralt, 1698 - 1739, Gerichtsherr zu Ötlishausen (Kt. Thurgau). Aus der Kirche von Urdorf (Kt. Zürich). Um 1740. G: Kirchgemeinde Urdorf

23529 Büste eines unbekannten Herrn, aus Terrakotta; auf gedrechseltem Holzsockel. Wohl Arbeit von Valentin Sonnenschein, 1749 - 1828. Gesamthöhe 33,5 cm, Büstenhöhe 20,5 cm. Aus Basel. Um 1800. Abb. 23

Textilien

LM 23633 Wirkteppich, Wolle, Fragment. Auf blauem Grund Wildfräulein von rotem Blumen- und grünem Rankendekor umgeben. Auf Schriftband: «. . . noch ruch noch so wild / ich hoff dich

zem ein wiplich bild». Aus der Sammlung Figdor, Wien. Nordschweizerisch. Höhe 81,5 cm, Breite 49,5 cm. 15. Jh. 3. Viertel. (Vgl. Betty Kurth, Gotische Bildteppiche, Bd. I, S. 220, Bd. II, Taf. 64.) Abb. 7

Abb. 12. Spanisch-Suppenschüssel, Bronze, aus Zürich, dat. 1652. (S. 25)

LM 23535 Ein Paar Strumpfhosen aus gebleichter Leinwand, reich plissiert, mit angenähten Strümpfen. Aus dem Gasthof zur Sonne in Dielsdorf (Kt. Zürich). 19. Jh. Anfang. G: A. Weidmann

23501 - 23505 Vier Halsschleifen in verschiedenen textilen Techniken, sowie ein Ridikül mit buntem brodiertem Rankenwerk und Glas- und Stahlperlen. Aus Zürich-Kloten. Um 1860. G: M. Weber

Waffen, Kriegsfuhrwerke und Zubehör

LM 23525 Zweihänderschwert, Griff mit Eisenschnitt. Klingeninschrift: «JOVR BIEN / I(N) TE DOMINE SPERAVI IT NON CONFONDAR /SERVI ASEVRE / IE SVI PRESTE / SI DEVS PRO NOBIS QVIS CONTRA NOS / MON MESTRE. Länge 165,8 cm. Aus dem Besitz der Familie von Steiger, Bern. 16. Jh. Anfang. Abb. 9

23519 Degen eines Kavallerieoffizers. Griff aus Eisen, Klinge mit messingtauschiertem Rankenwerk. Angeblich aus dem Besitz der Familie von Büren, Kt. Bern. 18. Jh. Anfang

23515 Säbel eines Zürcher Infanteristen. Griff aus verzinntem Rundeisen. Gravierte Klingeninschrift: «Vor Gott und das Vatterland». Aus Seengen (Kt. Aargau). Dat. 1743

23673 Säbel eines Zürcher Dragoners. Griff aus Messing gegossen, darauf graviert: «D Compag. A No. 29». Auf Klinge Marke Pistor. Aus Seengen (Kt. Aargau). Um 1780

23518 Säbel eines Füsiliers im Schweizer Garde-Regiment in kgl. franz. Diensten, in der Kompanie de Steiger. Griff aus Messingguss. Aus Seengen (Kt. Aargau). 18. Jh. Ende

23517 Säbel eines Füsiliers im Schweizer Garde-Regiment in kgl. franz. Diensten, in der Kompanie de Sonnenberg. Griff aus Messingguss. Aus Seengen (Kt. Aargau). 18. Jh. Ende

23516 Säbel eines Infanteristen. Griff aus Messingguss. Klingeninschrift: «Viva la Republica cisalpina», dazu Fabrikstempel «AN». Aus Seengen (Kt. Aargau). Um 1800

23550-23618 18 Geschütze und 32 Kriegsfuhrwerke mit Zubehör, sowie verschiedene Mess- und Richtinstrumente. Alles ehemaliges Korpsmaterial der Armee. 1840-1910. G: Eidgen. Kriegsmaterialverwaltung, Bern

23514 Luftgewehr mit Messinglauf und vergoldeten, durchbrochenen und gravierten Messinggarnituren. Pumpe im Kolben defekt. Auf der Schwanzschraube signiert «Gindtner à Basle». Arbeit des Johann Georg Güntner, 1646-1726. Länge 155,6 cm. Aus Seengen (Kt. Aargau). 17. Jh. Ende. Abb. 16

23626 Kugelbüchse für die Jagd, aus Hirschstange mit Jagddarstellungen aus aufgeklebtem, geschnitztem Bein. Deckel mit Silberfassung. Aus Nizza. 18. Jh. G: F. Waldraff